

## INHALT

[Musikforum 02/2008: "Kulturelle Vielfalt und der Dialog der Kulturen"](#)

[20 Jahre BuJazzO](#)

[Bundesjugendorchester gastierte in Berlin](#)

[Impressum](#)

### Musikforum 02/2008: "Kulturelle Vielfalt und der Dialog der Kulturen"

Mit dem Themenschwerpunkt *Kulturelle Vielfalt und der Dialog der Kulturen* erscheint am 23. April die neue Ausgabe des Musikforums, der nationalen Musikzeitschrift des Deutschen Musikrates.

Mit seinem 2. *Berliner Appell* forderte der Deutsche Musikrat alle gesellschaftlichen Gruppen, insbesondere aber die Gestalter von Politik auf, die Rahmenbedingungen der Identitätsbildung zu verbessern und sich dem interkulturellen Dialog zu öffnen. Im Musikforum positionieren sich die Vorsitzenden der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien – Bundeskanzlerin **Angela Merkel** (CDU), **Kurt Beck** (SPD), **Guido Westerwelle** (FDP), **Oskar Lafontaine** (DIE LINKE), **Claudia Roth** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und **Erwin Huber** (CSU) – exklusiv zur Kulturellen Vielfalt in Deutschland und den sich daraus ergebenden Chancen und Herausforderungen.

Weitere Informationen zum Musikforum unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de)

Weitere Informationen zum 2. *Berliner Appell* unter [www.berliner-appelle.de](http://www.berliner-appelle.de)

### 20 Jahre BuJazzO

Das Bundesjazzorchester jubiliert bei der *jazzahead!*

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert sich das Bundesjazzorchester (BuJazzO) bei der *jazzahead!* Messe. Unter der Leitung von **Edward A. Partyka** spielt das BuJazzO am Sonntag, 20. April 2008 um 11.00 Uhr in Halle 4.1 im Congress Centrum Bremen. *Greetings from New York* heißt das Programm, das auf dem *Thad Jones/Mel Lewis Jazz Orchestra* basiert und Big Band Jazz von 1966 bis zur Gegenwart umfasst.

Im Rahmen der *jazzahead! 2008* findet am Freitag, 18. April von 15.00 – 19.00 Uhr im Borgward Saal/ Focke Wulf Saal auch das *German Jazz Meeting* statt, das in seiner 2. Auflage insbesondere den Export der deutschen Jazz-Szene fördern soll. Als „Spiegel“ der deutschen Jazzszenen werden hier eine hohe Quote erfolgreicher Absolventen des BuJazzO teilnehmen: *Cymnology* spielt mit dem Pianisten Benedikt Jähnel; Laia Genc ist Chefin und Pianistin der Gruppe *LiasonTonique*. Gleich drei ehemalige BuJazzOs haben sich zum Trio *Hyperactive Kids* zusammengesetzt, nämlich Philipp Gropper (Saxophon), Ronny Graupe (Gitarre) und Christian Lillinger (Schlagzeug). *Matthias Schriefl's Shreepunk* spielt mit Schriefl an der Trompete, Johannes Behr (Gitarre) und Robert Landfermann am Bass und der Pianist Florian Weber nimmt mit seinem Trio *Minsarah* teil. Nils Wogram (Posaune) ist Mitglied der Band *Sebastian Grams Underkarl* und Trompeter Sebastian Studnitzky kommt mit *Enders Room*. In Florian Ross' *Eight Ball* wirken Jonas Burgwinkel (Schlagzeug), Wolfgang Fuhr und Nils Klein (Saxophon) mit. Dejan Terzic spielt Schlagzeug im *Anke Helfrich-Trio*.

Seit mittlerweile 20 Jahren widmet sich der Deutsche Musikrat mit dem Bundesjazzorchester der Förderung des Jazz-Nachwuchses hierzulande. 1988 gegründet wurde es 18 Jahre lang durch den Bigbandleiter **Peter Herbolzheimer** aufgebaut, geleitet und geprägt. 1997 erhielt das BuJazzO den Deutschen Musikpreis. Gefördert wird das BuJazzO vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem WDR, der Daimler AG und der GVL.

Weitere Informationen und Termine des Bundesjazzorchesters unter [www.musikrat.de/bujazzo](http://www.musikrat.de/bujazzo)

## **Bundesjugendorchester gastierte in Berlin**

Auf Einladung der Berliner Philharmoniker gastierte das Bundesjugendorchester erstmals im Scharoun-Bau am Potsdamer Platz vor über 1.700 Zuhörern. Unter der Leitung von **Michael Boder** präsentierte das in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates stehende Orchester die Orchestervariationen des zeitgenössischen Komponisten **Hans-Jürgen von Bose**, die 3. Sinfonie von **Johannes Brahms** sowie mit der international renommierten **Solistin Sabine Meyer** das Klarinettenkonzert von **Berthold Goldschmidt**.

Sabine Meyer war als Schülerin selbst über mehrere Jahre Mitglied des Bundesjugendorchesters und rief während des Konzertes gemeinsam mit anderen Ehemaligen zur Gründung der *Stiftung Bundesjugendorchester* auf. Aufgabe der Stiftung soll eine dauerhafte Förderung des Bundesjugendorchesters sein und es neben den Bundesmitteln, den Konzerteinnahmen und den vorhandenen Fördergeldern als „vierte Säule“ stützen.

Neben dem Konzert in Berlin konzertierte das Orchester in der Kölner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig und der Harmonie Heilbronn. Dem Konzert in der Berliner Philharmonie ging eine Probe mit **Sir Simon Rattle**, Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, voraus.

Weitere Informationen zum Bundesjugendorchester unter [www.musikrat.de/bjo](http://www.musikrat.de/bjo)

### **Impressum**

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Oranienburger Str. 67/68  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)